

Niedersachsen

## Plan für die digitale Transformation

**[21.03.2024] Um die Ziele ihrer Strategie zur Verwaltungsdigitalisierung umzusetzen, hat die niedersächsische Landesregierung nun den neuen, erweiterten Handlungsplan Digitale Verwaltung Niedersachsen beschlossen. Dieser ergänzt das bisherige Programm, insgesamt 45 Vorhaben sind beschrieben.**

Die niedersächsische Landesregierung hat einen neuen Handlungsplan Digitale Verwaltung Niedersachsen (DVN) beschlossen. Damit setzt das Land zentrale Ziele seiner [Strategie Digitale Verwaltung 2030](#) um. Wie die [Staatskanzlei](#) berichtet, sind in dem Handlungsplan 45 verschiedene Vorhaben beschrieben, die insgesamt sechs unterschiedlichen Themenblöcken zugeordnet werden:

- Online-Services
- Verwaltungsinterne Digitalisierung
- Nutzung großer Datenmengen
- Registermodernisierung
- IT-Infrastruktur
- Resiliente Verwaltungsorganisation

Die Umsetzung der Vorhaben wird schon heute im Programm Digitale Verwaltung Niedersachsen koordiniert. Mit dem neuen Handlungsplan wird das bisherige Programm um neue Themen erweitert und ausgebaut. Zum neuen Handlungsplan gehören auch die Online-Services, die Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Aktuell führt Niedersachsen dafür unter anderem mit der BundID den bundesweit einheitlichen Zugang zu allen Online-Services ein. Niedersachsen stellt [Leistungen im Themenfeld Gesundheit](#), wie beispielsweise die Infektionsschutzbelehrung, auch bundesweit zur Verfügung.

Mit der verwaltungsinternen Digitalisierung sollen die Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern auch innerhalb der Verwaltung elektronisch bearbeitet werden. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) kann künftig dazu beitragen, die Bearbeitungszeit deutlich zu reduzieren. Auch die Registermodernisierung wird vorangetrieben, ebenso wie die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur in der Landesverwaltung. In der heutigen veränderten Sicherheitslage ist es zudem besonders wichtig, dass die Sicherheit der digitalen Lösungen hoch ist. Daher steht eine resiliente Verwaltungsorganisation im Mittelpunkt weiterer Elemente des Programms.

Die Digitalisierung werde die Verwaltung nachhaltig verändern und sei eine große Chance, um den Herausforderungen der heutigen Zeit zu begegnen, so die niedersächsische Staatskanzlei. Vor diesem Hintergrund werde sich das Programm für die Digitalisierung der Verwaltung in Niedersachsen in den kommenden Jahren fortlaufend verändern und an neue Entwicklungen anpassen müssen.

(sib)

Stichwörter: Politik, Niedersachsen, Strategie